

# Neubau Turn-/Mehrzweckhallen mit Sportanlagen Ormalingen

## Beschrieb Architekt

Die Setzung der neuen Sporthalle klärt die Aussenraumverhältnisse rund um die heutige Schulanlage. Die Sporthalle bildet zusammen mit dem Schulhaus einen klar definierten Raum mit Pausen- und Dorfplatz. Der Hartplatz und die Turnwiese liegen gegenüber auf der Westseite und gehören räumlich zur Wiesenlandschaft der „Bodenmatt“. Der gedeckte Aussenbereich markiert den Haupteingang und bildet das Gesicht zur Schulanlage hin. Strukturell gliedert der Mittelbereich mit Geräteräumen im Erdgeschoss und Garderoben im Obergeschoss den quadratischen Grundriss. Die Sport- und Mehrzweckhalle werden jeweils längsseitig belichtet. Die gewählte robuste Fassaden-Materialisierung aus vorgefertigten Betonelementen trägt der exponierten Lage im öffentlichen Raum Rechnung. Das durch die gerippten Betonelemente resultierende Licht- und Schattenspiel lässt die Erscheinung des Volumens im Tageslichtverlauf changieren. Die Stirnflächen der Rippen sind in Form einer Veredelung geschliffen. Die opaken Bandfensterverglasungen sorgen für eine optimale, schlagschattenfreie Belichtung der Hallen.



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

## Beschrieb Baumanagement

Die anspruchsvolle Architektur resp. rohbauredelte Bauweise sowie der Genauigkeitsanspruch aufgrund der hybriden Primärkonstruktion und den Sichtbetonfassadenelementen sind nur einige Merkmale des Neubauprojekts. Insbesondere die hybride Primärkonstruktion musste im Bauablauf optimal geplant werden, um keine längere Bauzeit zu erwirken. Weiter musste die äussere Gebäudfertigstellung schnellstmöglich erfolgen, um mit den zeitintensiven Aussen-Sportanlagen resp. langanhaltenden Umgebungsarbeiten früh starten zu können. Der Baulogistik sowie der Sicherheitsplanung mit dem angrenzenden Schulbetrieb wurde bereits ab Planungsbeginn höchste Priorität eingeräumt. Die Funktionen und Anforderungen der verschiedenen Nutzer (Schule, Vereine, Gemeinde, Verbände) führten in den einzelnen Gebäudebereich zu unterschiedlichen Konstruktionen und technischen Installationsgraden. Der daraus resultierenden Komplexität sowie den Risiken des Bauvorhabens wurde frühzeitig, auf allen Stufen und in allen Phasen (Planung/Ausschreibung/Ausführung etc.) entsprechend Rechnung getragen, indem an alle Projektbeteiligte organisatorische, administrative, terminliche, inhaltliche sowie qualitative Vorgaben gemacht wurden. Die Überwachung der Vorgaben erfolgte in einem projektspezifischen Qualitätsmanagement mit Abbildung im Projekt-Reporting. Die Integration der öffentlichen Ausschreibung nach kantonalem Submissionsdekret des Kantons Baselland in alle Prozesse, stellte eine besondere Herausforderung dar.

## Gebäudespezifikationen

- Primärkonstruktion
- Massivbauweise, Wände und Decken in Beton resp. Sichtbeton
  - Hallendächer in Stahlbau mit akustisch aktiviertem Trapezblech

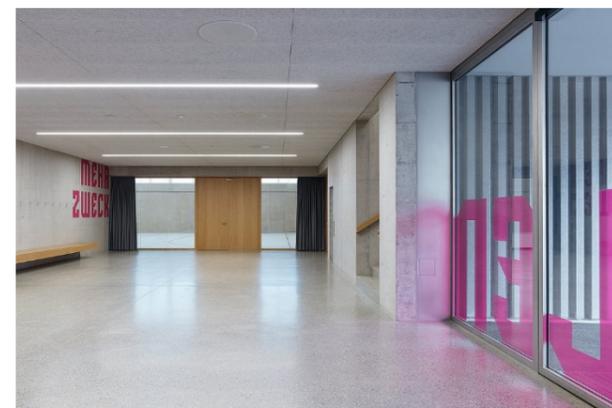
- Gebäudehülle
- Fassade in Sichtbetonelementen
  - Türen, Fenster und Fensterbänder in Metall
  - Flachdach als Warmdach im System PBD begrünt
  - Verdunkelung innenliegend mit Stoffstoren im System ZIP



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

- Innenausbau
- Innenausbau im Industriellook mit veredelten Rohbaumaterialien
  - Einbauten wie Raumtrennwände in Leichtbauweise
  - Sichtbeton an Decken und Wänden
  - Fugenlose Wand- und Bodenbeläge in Nasszellen
  - Hartbetonterrazzo in Erschliessungszonen
  - Fugenloser punktelastischer Sporthallenboden
  - Akustikdecken in Holzwoollplatten und Akustikwände in Holz
  - Einbauten in Holz

- Haustechnik
- Fernwärmeanschluss, Wärmeverteilung über Bodenheizung
  - Kontrollierte Bereichslüftung, zonen- und nutzungsgerecht über sichtbares und unsichtbares Kanalnetz



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

- Spezielles
- Foundation mit Stahlrammverdrängungspfählen
  - Erhöhte resp. halbierte Rohbautoleranzen wegen Sichtbetonfassadenelementen
  - Videoüberwachung
  - Bühne inkl. Bühnentechnik
  - Gastroküche
  - Fitnessraum
  - Turn- und Mehrzweckhallenausstattung
  - Aussensportanlage mit Aussenplatz, Fussballfeld, Sprintbahn, Kugelstoss- und Weitsprunganlage sowie Spielplatz usw.

## Leistungen Hauri Baumanagement AG

- Grundleistungen
- Kostenplanung
  - Terminplanung
  - Ausschreibungs-, Vergabe- und Werkvertragswesen
  - Bauleitung, Inbetrieb- und Werkabnahmen
  - Kostenkontrolle und Rechnungswesen
  - Leitung der Garantiewerke
- Zusatzleistungen
- Baustellenlogistik als übergeordnete Baustellenkoordination
  - Projektspezifisches Qualitätsmanagement als übergeordnete Qualitätssicherung
  - Erweiterte Baustellenüberwachung
  - Erweiterte Arbeitssicherheitskontrollen
- Spezielles
- Öffentliche Ausschreibung nach kantonalem Submissionsdekret

## Projektbeteiligte Planer

- Architekt
- Gautschi Lenzin Schenker Architekten AG, 5000 Aarau
- Bauingenieur
- WMM Ingenieure AG, 4142 Münchenstein
- Elektroplaner
- HKG Engineering AG, 5000 Aarau
- Heizungsplaner
- Grether + Schläpfer AG, 4460 Gelterkinden
- Lüftungsplaner
- Bechtel Ingenieure, 4410 Liestal
- Sanitärplaner
- Sanplan Ingenieure AG, 4410 Liestal
- Brandschutzplaner
- A+F Brandschutz GmbH, 4052 Basel
- Landschaftsplaner
- david & von arx landschaftsarchitektur gmbh, 4500 Solothurn
- Bauphysik/Bauakustik
- Grolimund + Partner AG, 5000 Aarau
- Fassadenplaner
- Ferroplan Engineering AG, 8045 Zürich
- Gastroplaner
- Electrolux Professional AG, 6210 Sursee
- Bühnenplaner
- Bühnenplaner Nerlich AG, 8856 Tuggen



[Foto / Andreas Graber Photography, Zürich]

## Projektinformationen

### Projektstandort

- Hauptstrasse, 4466 Ormalingen

### Bauherrschaft und Betreiber

- Einwohnergemeinde Ormalingen, 4466 Ormalingen

### Referenzpersonen

- Felix Beyeler, Einwohnergemeinde Ormalingen, Gemeindeverwalter/Baukommissionsmitglied
- Daniel Zehnder, Zehnder Bauexperten, Bauherrentreuhänder

### Nutzer

- Einwohnergemeinde Ormalingen, 4466 Ormalingen

### Termine

- Vorprojekt
- August 2014 bis Oktober 2014
- Bauprojekt
- November 2014 bis April 2015
- Ausführungsprojekt
- Planung ab Mai 2015
  - Ausführung November 2015 bis Juli 2017

### Kennzahlen

- Gebäudevolumen SIA 116
- M3 18'500
- Geschossfläche SIA 416
- M2 2'600
- Nettogeschossfläche SIA 416
- -
- Umgebungsfläche
- M2 14'500 (bearbeitet)
- Kosten BKP 2/M3 Gebäudevolumen SIA 116
- CHF 465
- Kosten BKP 2/M2 Geschossfläche SIA 416
- CHF 3'310
- Kosten BKP 2/M2 Nettogeschossfläche SIA 416
- -
- Kosten BKP 4/M2 Umgebungsfläche
- CHF 115

### Baukosten

- BKP 1 Vorbereitungsarbeiten
- CHF 0.4 Mio.
- BKP 2 Gebäude
- CHF 8.6 Mio.
- BKP 3 Betriebseinrichtungen
- CHF 0.5 Mio.
- BKP 4 Umgebung
- CHF 1.7 Mio.
- BKP 5 Baunebenkosten und Übergangskonten
- CHF 0.5 Mio.
- BKP 9 Ausstattung
- CHF 0.3 Mio.
- Total BKP 1-9
- ca. CHF 12 Mio.